

Bezirksoberliga Herren Mitte

VfL Salder : ESV Wolfenbüttel
Sonntag, 04.09.2022, 10:00 Uhr

Marquitan fixiert zwei Punkte für den VfL Salder

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 35:20 in den Sätzen gewannen die Akteure vom VfL Salder ihr Heimspiel in der Bezirksoberliga Herren Mitte gegen den ESV Wolfenbüttel. 165 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Waldemar Marquitan den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 1. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das mittlere Paarkreuz mit Kuiff und Hoffmann, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Stiller / Marquitan über die 1:3-Niederlage gegen Möhrig / John hinweggetröstet werden mussten. Hulm / Hoffmann machten dagegen mit Waldhofer / John beim 12:10, 12:10, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Kuiff / Müller gelang es, Künzel / Geiger im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 9:11, 11:8, 9:11, 4:11 verlor im Anschluss dagegen Jan-Patrik Stiller seine Partie gegen Klaus Waldhofer, in die Stiller anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Nur einen Satz Erfolg verbuchte anschließend David Hulm bei seiner Pleite gegen Sebastian Möhrig. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Mark Kuiff beim 11:9, 11:8, 11:7 von Leonhard Geiger. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von René Hoffmann danach gegen Sascha Künzel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Lukas John zeigte Martin Müller seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Auf dem falschen Fuß erwischte Waldemar Marquitan seinen Gegner Stefan John beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Lange dagegenhalten konnte Jan-Patrik Stiller beim 2:3 gegen Sebastian Möhrig. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Stiller dennoch im 5. Satz. Einen Zähler für das Team verpasste David Hulm bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Klaus Waldhofer. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Mark Kuiff sein Match gegen Sascha Künzel noch mit 3:2. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von René Hoffmann anschließend gegen Leonhard Geiger. Einen Sieg verpasste Martin Müller hingegen beim 10:12, 11:8, 8:11, 11:13 gegen Stefan John. Waldemar Marquitan überzeugte im Einzel gegen Lukas John, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Damit war der 9. Punkt für den VfL Salder im Kasten.

Nach diesem Sieg des VfL Salder geht es nun im nächsten Spiel am 07.10.2022 gegen den MTV Deutsche Treue Ölsburg, während der ESV Wolfenbüttel am 24.09.2022 gegen den VTTC Concordia Braunschweig antritt.

Statistik:

VfL Salder

Doppel: Stiller / Marquitan 0:1, Hulm / Hoffmann 1:0, Kuiff / Müller 1:0

Einzel: J. Stiller 0:2, D. Hulm 0:2, M. Kuiff 2:0, R. Hoffmann 2:0, M. Müller 1:1, W. Marquitan 2:0

ESV Wolfenbüttel

Doppel: Waldhofer / John 0:1, Möhrig / John 1:0, Künzel / Geiger 0:1

Einzel: S. Möhrig 2:0, K. Waldhofer 2:0, S. Künzel 0:2, L. Geiger 0:2, S. John 1:1, L. John 0:2